

Traumfinale im Kreispokal ist perfekt

Duell zwischen den beiden Westfalenligisten Concordia Wiemelhausen und DJK TuS Hordel

Im Fußball-Kreispokal haben sich in diesem Jahr die zwei Bochumer Top-Teams durchgesetzt. Die beiden Westfalenligisten DJK TuS Hordel und Concordia Wiemelhausen bestreiten Christi Himmelfahrt (Donnerstag, 25. Mai) das Endspiel. Der Kreispokal-Endspieltag wird in diesem Jahr auf der Sportanlage an der Glücksburger Straße von Concordia Wiemelhausen ausgetragen.

Souverän gestaltete die DJK TuS Hordel ihre Halbfinalpartie beim A-Ligisten SV Höntrop. Die Grün-Weißen wurden beim 4:0-Erfolg ihrer Favoritenrolle eindeutig gerecht. Zum Spieler des Tages avancierte dabei Marco Costantino, der mit einem Dreierpack die Zeichen auf Sieg stellte. Für den vierten Treffer war Nachwuchsstürmer Stephane Ebbert verantwortlich. „Für uns ist das Erreichen des Finals noch einmal ein echtes Highlight. Und dies wollen wir natürlich auch gewinnen“, legt das Hordeler Trainerteam Marcel Bieschke und René Ziarna das Hauptaugenmerk in den kommenden Wochen eindeutig auf das Pokalendspiel.

Denn entgegen früherer, anders lautender Informatio-



Die Mannschaft von Concordia Wiemelhausen freut sich auf das Kreispokalfinale an Christi Himmelfahrt. Foto: Verein

nen qualifiziert sich in dieser Spielzeit nur der Bochumer Kreispokalsieger für den Westfalenpokal. Diese Änderung teilte Kreisvorsitzender Klaus Dieter Leiendecker am Montag mit.

Hordels Klassenkamerad Concordia Wiemelhausen hatte da schon mehr Mühe, den Finaleinzug perfekt zu machen. Bezirksligist FC Altenbochum gab sich erst nach großem Kampf mit 2:4 geschlagen. Zwei Mal ging der FCA sogar jeweils durch Sven Scheffler in Führung. Doch zwei Feldverweise für Altenbochum verhinderte die Sensation. Dennis Gumpert, Ingo Freitag, Ivo Kleinschwärzer und Kai Vogel schossen die Mannschaft um Trainer

Jürgen Heipertz zum „Finale dahoam“.

Das wird sicherlich ein tolles Endspiel geben“, freut sich Uwe Gottschling vom Ausrichter und Endspielteilnehmer Concordia Wiemelhausen bereits auf den 25. Mai, stellt jedoch auch klar: „Für uns besitzt der Kampf um den Klassenerhalt in der Westfalenliga jedoch oberste Priorität.“ Das Endspiel wird um 16.30 Uhr angepfiffen, das Spiel um Platz 3 zwischen dem SV Höntrop und dem FC Altenbochum beginnt um 14.30 Uhr.

Bei den Frauen steht erst ein Endspielteilnehmer fest. Pokalverteidiger SV Waldesrand Linden setzte sich im ersten Halbfinale mit 8:1 beim TuS

Harpener durch. Sara Meinhardt (3), Annika van Bebber (2), Jessica Zapka, Katrin Behrens sowie ein Harpener Eigentor sorgten für den Kanter Sieg. Das zweite Halbfinale zwischen Eintracht Grumme und Union Bergen wird am morgigen Donnerstag, 27. April, um 19 Uhr an der Feenstraße angepfiffen. Am 25. Mai wird dann das Spiel um Platz 3 um 10.30 Uhr ausgetragen, der Anstoß zum Frauen-Finale erfolgt um 12.30 Uhr.

Martin Jagusch

DER FINALTAG

- ▶ 10.30 Uhr: Frauen, Spiel um Platz 3: TuS Harpen - Eintr. Grumme/Union Bergen
 - ▶ 14.30 Uhr: Herren, Spiel um Platz 3: SV Höntrop - FC Altenbochum
 - ▶ 12.30 Uhr: Finale der Frauen: Waldrand Linden - Eintr. Grumme/Union Bergen
 - ▶ 16.30 Uhr: Finale der Herren: DJK TuS Hordel - Concordia Wiemelhausen
- Austragungsort: Sportanlage an der Glücksburger Straße von Concordia Wiemelhausen